Branchenallokation Eurozone

25.3.2025

theScreener
Empowering Investors

theScreener
Empowering Investors

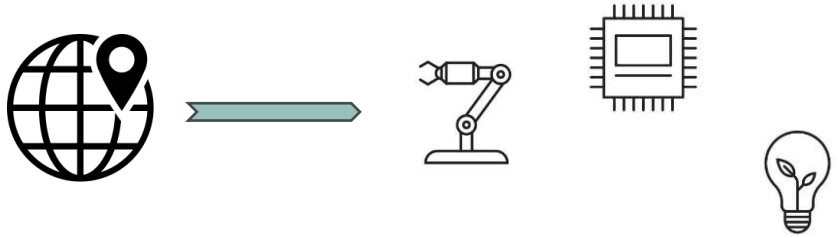
Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument dienen ausschliesslich Informationszwecken. Sie stellen weder ein Angebot, eine Empfehlung oder eine Aufforderung an eine Person dar, eine Transaktion einzugehen oder eine Absicherungs-, Handels- oder Anlagestrategie zu übernehmen, noch stellen sie eine Prognose über wahrscheinliche zukünftige Bewegungen von Kursen oder Preisen dar oder garantieren, dass solche zukünftigen Bewegungen die in einer etwaigen Darstellung gezeigten Werte nicht überschreiten werden. Nutzer dieses Dokuments sollten sich beraten lassen, ob Investitionen in die in diesem Dokument genannten Wertpapiere, Finanzinstrumente oder Anlagestrategien für sie geeignet sind, und sich bewusst sein, dass Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen möglicherweise nicht eintreten. Meinungen, Prognosen und Schätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

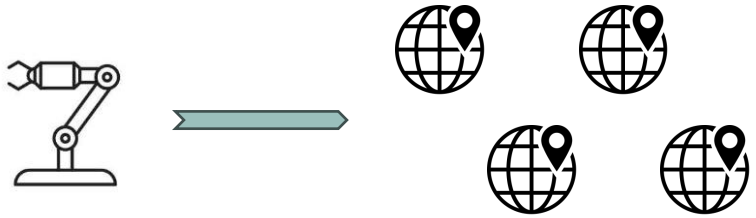
theScreener
Empowering Investors

Branchen- und Marktallokation

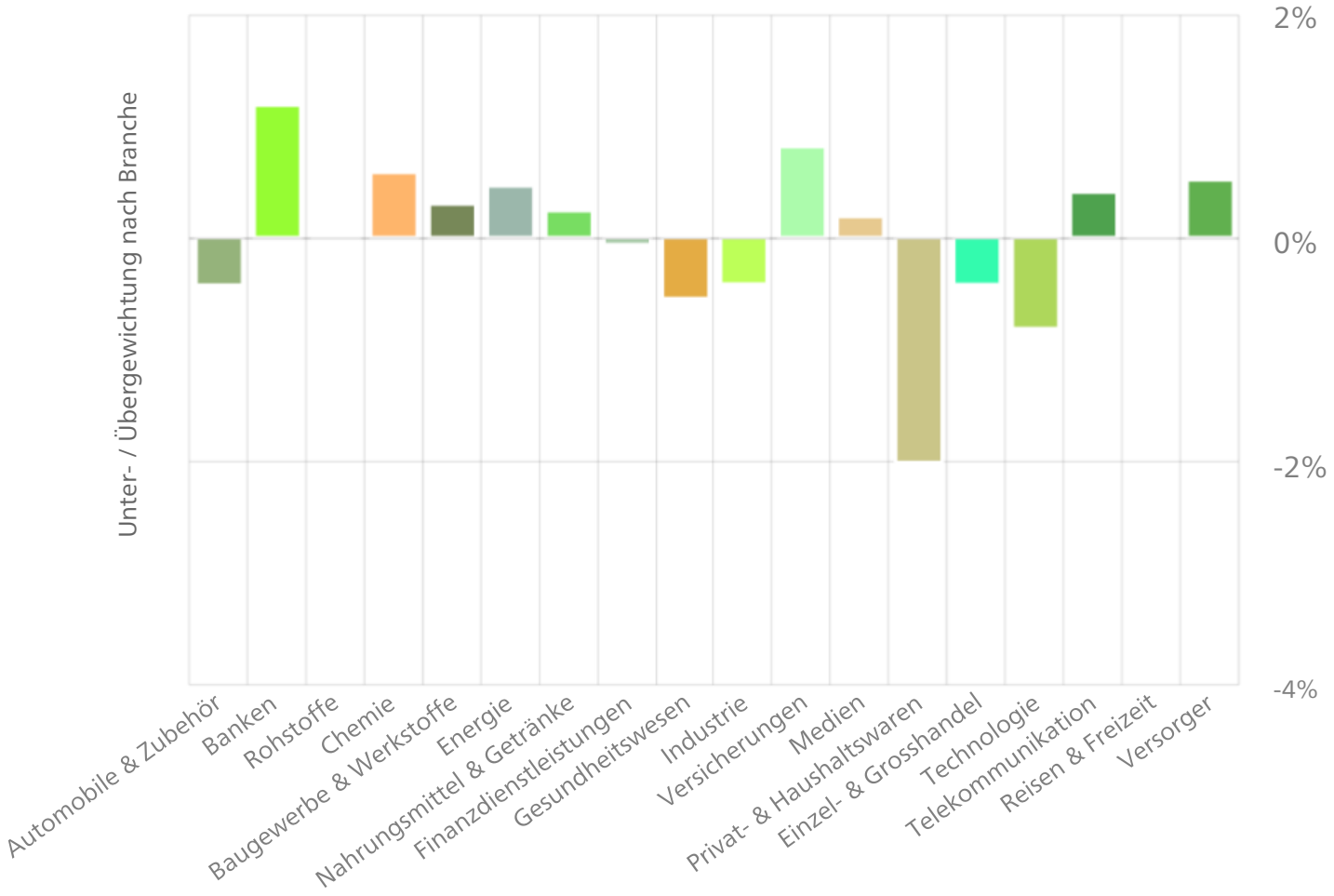
Die Algorithmen von theScreener liefern quantitative, marktspezifische Branchenallokationsvorschläge für über 40 Märkte weltweit.



Ebenfalls bieten wir Einblicke, welche Märkte insgesamt sowie für jede spezifische Branche über- oder untergewichtet werden sollten.

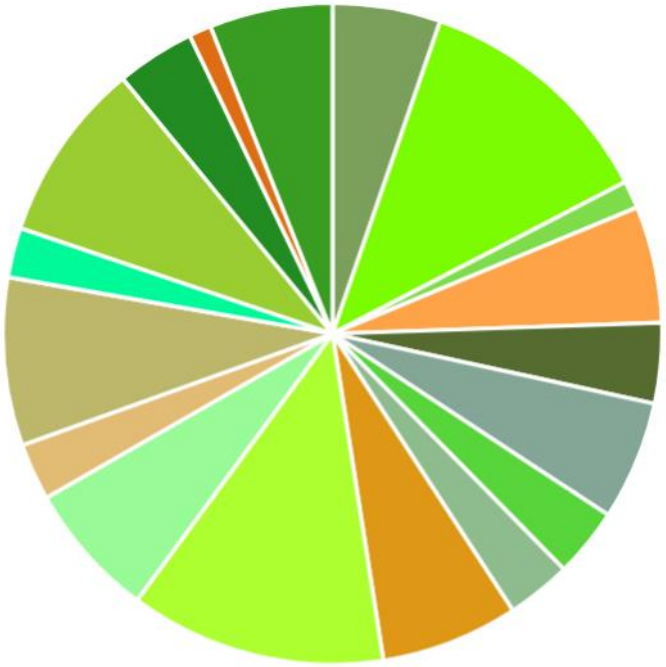


Eurozone Branchenallokation relativ zum Markt



Ende des ersten Quartals 2025 untergewichtet theScreener in der Eurozone Privat- & Haushaltswaren zugunsten von Banken und Versicherungen.

Eurozone Branchenallokation (Marktgewicht plus/minus Über-/Untergewichtung)



Automobile & Zubehör	5.3%
Chemie	5.7%
Nahrungsmittel & Getränke	3.4%
Industrie	12.6%
Privat- & Haushaltswaren	8.2%
Telekommunikation	3.8%
Banken	12.1%
Baugewerbe & Werkstoffe	3.9%
Finanzdienstleistungen	3.2%
Versicherungen	6.6%
Einzel- & Grosshandel	2.4%
Reisen & Freizeit	1.1%
Rohstoffe	1.3%
Energie	5.8%
Gesundheitswesen	6.8%
Medien	2.8%
Technologie	8.8%
Versorger	6.0%

theScreener
Empowering Investors

Insgesamt haben Industrie sowie Banken derzeit das grösste Gewicht in unserer Eurozonen-Allokation.